

## VEMA beteiligt sich an BCA

Die VEMA Versicherungsmakler Genossenschaft eG übernimmt 9,9 Prozent der Anteile an der BCA AG. Die beiden Unternehmen vertiefen damit ihre seit 2023 bestehende Kooperation. Für die bei der VEMA angebundene Versicherungsmakler kann so der Zugriff auf Investmentangebote gesichert und erweitert werden. Gleichzeitig ermöglicht die BCA, dass Versicherungs- und Investmentlösungen integriert betrachtet und beraten werden können.

„Mit der Beteiligung setzen wir ein Zeichen, den offenen Marktzugang für freie Makler zu erhalten und sichern für unsere Makler den Zugriff auf leistungsfähige Investmentlösungen. Die BCA mit ihrem Rückhalt durch die Anteilseigner aus Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit mit Wurzeln im Maklermarkt und die VEMA als genossenschaftliche Organisation der Makler teilen das Ziel, ungebundene und eigenständige Vermittler zu stärken und deren Lebenswerk zu erhalten“, sagt VEMA-Vorstand Johannes Neder.

„Die Vertiefung der Kooperation durch die Beteiligung unterstreicht unser gemeinsames Ziel, unseren angeschlossenen Partnern eine sichere Heimat zu bieten, die frei von Investoreninteressen ist. Durch die Grundidee der Genossenschaft, die auch die Rechtsform der bisherigen BCA-Aktionäre prägt, ist die Unabhängigkeit der beiden Marktplätze BCA und VEMA in einzigartiger Weise gewährleistet. Die Zusammenarbeit schafft eine Win-Win-Win-Situation für die beiden Organisationen und die angeschlossenen Makler“, sagt BCA-Vorstand Frank Ulbricht. „Die VEMA überzeugt mit ihrem genossenschaftlichen Konzept viele Makler, die Wert auf ihre unternehmerische Unabhängigkeit legen. Daraus ergibt sich ein außerordentlich starkes Wachstum. Die BCA steuert dazu den immer wichtiger werdenden Zugriff auf Investmentlösungen bei. Damit schaffen wir ein äußerst tragfähiges Konzept für die Zukunft.“

Im Rahmen der Kooperation planen beide Partner einen weiteren Ausbau der Zusammenarbeit. Konkrete Beispiele wird es im Laufe des Jahres geben.

Für die VEMA ist die Beteiligung eine langfristige strategische Entscheidung, die der Marktentwicklung Rechnung trägt und die Wettbewerbsfähigkeit ausbaut. „Unsere Stärke ist das organische Wachstum“, sagt Neder. „Mit den zusätzlichen Möglichkeiten durch die BCA erweitern wir das Leistungsspektrum und sichern die Zukunft unserer angeschlossenen Vermittler.“

Ralf Berndt, Aufsichtsratsvorsitzender der BCA AG, sieht den strategischen Ansatz der BCA-Aktionäre die ausschließlich aus Versicherungsvereinen bestehen, bestätigt: „Das Hauptziel der BCA ist, den freien Marktzugang für alle Marktteilnehmer sicherzustellen. Wir wollen gemeinsam das Geschäftsmodell der freien Investment- und Versicherungsmaklerinnen und -makler stützen und ausbauen, denn es sichert die qualitativ hochwertige, langfristige Beratung unserer Endkunden. Die BCA ist offen für eine vertiefte Zusammenarbeit und Kooperation mit weiteren unabhängigen Dienstleistern im Markt, die daran interessiert sind, langfristig für das Geschäftsmodell der Investment- und Versicherungsvermittler aktiv zu bleiben. Und zwar unabhängig von kurz- oder mittelfristigen Kapitalmarktinteressen. Die Aktionäre der BCA stellen diese Unabhängigkeit und Zukunftsorientierung heute und morgen sicher, dazu passt das Geschäftsmodell der VEMA bestmöglich.“

Im Zuge der Transaktion erwirbt die VEMA Versicherungsmakler Genossenschaft eG alle bislang von der Knörrer GmbH bzw. der bbg Betriebsberatungs GmbH gehaltenen Anteile. Über weitere Details haben die Beteiligten Stillschweigen vereinbart.

## **Über die BCA AG:**

Seit 1985 steht der Allfinanz-Maklerpool BCA mit Sitz in Oberursel im Taunus für echte Unabhängigkeit freier Vermittler sowie für umfassende Unterstützung durch persönliche und digitale Serviceleistungen. Mit rund 8.800 Vertriebspartnern und 120 Mitarbeitenden betreut die BCA rund 8 Mrd. Euro Assets under Administration sowie 330.000 Versicherungsverträge mit jährlichen Beiträgen von insgesamt 250 Mio. Euro. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 80 Mio. Euro.

Mit dem Leistungsversprechen „Gemeinsam mehr erreichen“ unterstützt die BCA sämtliche Geschäftsmodelle im Versicherungs-, Vorsorge- und Investmentvertrieb – partnerschaftlich, flexibel und zukunftsorientiert. Sie bietet Zugang zu über 200 Produktanbietern im Geschäftsfeld Versicherung und Vorsorge und zu mehr als 8.000 Investmentfonds. Die zur BCA-Gruppe gehörende BfV Bank für Vermögen AG ergänzt das Angebot mit umfassenden Vermögensverwaltungskonzepten und einem Haftungsdach. Das intelligente und maßgeschneiderte Serviceangebot kombiniert persönliche Betreuung vor Ort und zentral mit modernen technischen Werkzeugen zur Vertriebsunterstützung – darunter die Vertriebs- und Serviceplattform DIVA für Finanz- und Versicherungsexperten sowie die Kunden-App „Ihr FinanzCockpit“.

Als verlässliche Heimat für selbstständige Versicherungsmakler und Finanzanlagenvermittler verfolgt die BCA das Ziel, die Unabhängigkeit ihrer Vertriebspartner langfristig zu sichern. Die BCA steht ihnen mit umfassenden Serviceleistungen zur Seite – beim Aufbau, bei der Entwicklung und dem Erhalt ihres Lebenswerks.

## **Über die VEMA Versicherungsmakler Genossenschaft eG:**

Die VEMA wurde 1997 von Mitgliedern eines Versicherungsmaklerverbands als exklusive Selbsthilfeeinrichtung gegründet. Anfangs standen vor allem Preisvorteile als Einkaufsgemeinschaft sowie fachliche Synergien der Maklerkollegen bei der Entwicklung besserer Versicherungsprodukte im Fokus. Im Laufe der Jahre erweiterte die Maklergenossenschaft Ihre Maklerzielgruppe und bietet ihren angeschlossenen Maklerbetrieben heute eine vollständige Infrastruktur für die tägliche Arbeit. Ihrem Satzungsauftrag folgend, Mehrwerte für ihre Makler zu schaffen, verfolgt die VEMA einen ganzheitlichen Ansatz. Neben Technik, Produktlösungen, Weiterbildung und Marketing bietet sie auch Unterstützung bei rechtlichen Themen. Angesichts der Konsolidierungen am Markt der Maklerdienstleister sieht die Genossenschaft es zunehmend auch als ihre Aufgabe, ihren Maklerkollegen ein dauerhaft nachhaltiges Arbeiten ohne direkte oder indirekte Einflussnahme durch Finanzinvestoren zu ermöglichen. Dies betrachtet sie als wichtigen Beitrag, damit die Tätigkeit des Versicherungsmaklers langfristig ohne Verzerrungen fortbestehen kann.

Der VEMA haben sich bereits mehr als 5.000 mittelständische Maklerbetriebe aus dem gesamten Bundesgebiet angeschlossen. Damit steht das Gesamtangebot an Produkten und Dienstleistungen rund 35.000 Mitarbeitenden für deren tägliche Arbeit zur Verfügung. Allein im Kompositbereich wurden im Jahr 2025 mehr als 611.000 Deckungsnoten über das Rechnerangebot der VEMA abgewickelt. Die VEMA befindet sich ausschließlich im Eigentum ihrer Makler, die einen Genossenschaftsanteil gezeichnet haben. An diese wurde im Jahr 2025 eine Umsatzbeteiligung in Höhe von 14,5 Millionen Euro ausgeschüttet. An ihren beiden Standorten in Heinersreuth und Karlsruhe beschäftigt die VEMA aktuell 290 Personen.

Aufgrund ihrer Geschichte ist die VEMA „von Maklern für Makler“ geprägt. Jedes Projekt wird mit dem Blick des Praktikers angegangen und umgesetzt. Dabei fließen die Erfahrungen der Vorstände und Mitarbeiter aus ihrer Maklertätigkeit mit ein. So kennt man den Bedarf der Kollegen und schafft echte Mehrwerte. Genossenschaft macht stark!

Ihre weiteren Fragen zur Beteiligung bitten wir per E-Mail an [bjoern.keim@vema-eg.de](mailto:bjoern.keim@vema-eg.de) zu stellen.